



Bitte lesen Sie hier sorgfältig die Gebrauchsinformationen zu

BILOCIL® sensitive

Wirkstofflösung zur Behandlung
von empfindlichen Zierfischen im Süßwasseraquarium

manaus-aquarium

Rügenerstrasse 73

D-64319 Pfungstadt

☎ +49 6157 1587230

info@manaus-aquarium.com

www.manaus-aquarium.com



Arzneimittel für Tiere (Süßwasserzierfische).

Darreichungsform: Wirkstofflösung zum Zusetzen zum Aquarienwasser

Zusammensetzung wirksamer Bestandteile mg pro ml:

Siehe Packungsbeilage

Pharmazeutischer Unternehmer:

Manaus-Aquarium, Rügenerstrasse 73, D-64319 Pfungstadt

Anwendungsgebiete:

BILOCIL® sensitive bekämpft wirkungsvoll durch Monogenea (*Dactylogyrus*, *Gyrodactylus*) verursachte Wurminfektionen auf der Haut und auf den Kiemen von Fischen.

Weiterhin wirkt **BILOCIL® sensitive** gegen Trematoden und Cestoden im Darm der Fische.

BILOCIL® sensitive ist ein neues Medikament und wurde für alle Zierfische im Aquarium entwickelt. Durch einen Behandlungszyklus mit **BILOCIL® sensitive** ist es jetzt möglich die Fische von den Parasiten auch in der Fischzucht zu befreien. Infektionen mit Monogenea sind oft für ein Massensterben bei sehr jungen Diskusfischen verantwortlich.

Krankheitssymptome:

Anzeichen für eine Erkrankung durch Parasiten wie Haut- und Kiemenwürmer sind Scheuerbewegungen an Gegenständen und am Bodengrund des Aquariums. Kiemenwürmer verursachen u.a. eine einseitige Atmung (nur ein Kiemendeckel in Bewegung) und hervor

stülpfen des Mauls mit einem dem menschlichen Gähnen ähnlichen Bewegungsablauf. Generell stellen erkrankte Fische die Futterraufnahme ein, klemmen die Flossen zusammen und sind schreckhaft.

Es ist wichtig, möglichst schnell die Fische beim Erkennen der oben genannten Krankheitssymptome zu behandeln, damit eine weitere Schwächung der Tiere durch die Parasiten verhindert wird. Wenn möglich sollte eine mikroskopische Untersuchung zur Diagnosestellung herangezogen werden.

Wichtig!

BILOCIL® sensitive wird von allen Fischen und Krebstieren (*Crustacea*) sehr gut vertragen. und kann im Gesellschaftsaquarium, besetzt mit verschiedenen Arten, angewendet werden. Es liegen noch keine Untersuchungen über die Verträglichkeit bei der Behandlung von Süßwasserstechrochen (*Potamotrygonidae*) vor.

Vorsichtsmaßnahmen:

BILOCIL® sensitive darf nicht in Kombination mit anderen Medikamenten eingesetzt werden. Falls Ihre Fische zuvor mit einem anderen Medikament behandelt wurden, ist ein großer Wasserwechsel vor der Behandlung vorzunehmen.

Achten Sie auf die Wasserqualität in Ihrem Aquarium und reduzieren Sie durch regelmäßige Wasserwechsel die organische Belastung des Aquariumswassers durch biologische und chemische Abbauprodukte.

Stark verschmutzte Filter sollten vor der Behandlung gereinigt werden, den Filter des Aquariums während der Behandlung immer laufen lassen! UV-Lampen müssen während der Behandlung abgeschaltet und Oxidatoren (Wasserstoffperoxid) müssen entfernt werden. Während der Behandlung des Aquariums mit **BILOCIL® sensitive** dürfen keine aktiven Filtermedien (z.B. Aktivkohle, Phosphatentferner, etc.) im Filter eingesetzt werden, um Wechselwirkungen mit gebundenen Schadstoffen zu verhindern.

Ionenaustauscher (z.B. zur Nitratentfernung, etc.) sind während der Behandlung mit **BILOCIL® sensitive** aus dem Wasserkreislauf des Aquariums zu entfernen.

Wie bei allen Behandlungen sind die Fische während der Therapie regelmäßig und sorgfältig zu beobachten, um die Behandlung im Falle des Auftretens von Komplikationen, welche aus der spezifischen Aufstellung

des Anwenders oder Anwendungsfehlern herrühren und daher nicht vorhersehbar sind, durch einen großen Wasserwechsel abzubrechen.

Dosierung und Anwendung:

Während der Behandlung muß der Filter des Aquariums laufen und es muß eine gute Durchströmung des Wassers im Becken gewährleistet sein, damit sich das Medikament optimal im Aquarium verteilen kann.

Es ist wichtig, dass Sie **BILOCIL®sensitive** richtig dosieren und dafür die Größe Ihres Aquariums genau kennen. Für ein rechteckiges Becken gilt:

$$\frac{\text{Höhe(cm)} \times \text{Breite(cm)} \times \text{Tiefe(cm)}}{1000} = \text{Liter}$$

Erfragen Sie den Rauminhalt Ihres Aquariums beim Hersteller, wenn Ihr Aquarium eine besondere Bauform (z.B.: Vieleck, gewölbte Scheiben, Steine reduzieren das Volumen, etc.) aufweist. Die Größe des Behandlungsbeckens soll 1000 Liter nicht überschreiten.

BILOCIL®sensitive befreit Ihre Fische innerhalb von wenigen Stunden von den Parasiten. Damit Ihre Fische dann auch dauerhaft von den Parasiten verschont bleiben, müssen zum Unterbrechen der Vermehrungskette auch in den Tagen nach der ersten Behandlung die sich noch entwickelnden, geschlechtsreifen, adulten Erreger vernichtet werden. Aus diesem Grund muß **BILOCIL®sensitive** mehrmals angewendet werden.

Verwenden Sie zur Dosierung von **BILOCIL®sensitive** den der Packung beiliegenden Messbecher und verteilen Sie das Medikament gut durch Umrühren auf der Wasseroberfläche.

Für Kiemenwürmer (*Dactylogyrus sp.*, eier-legend) und intestinale Würmer wie Trematod- und Saugwürmer (Cestoden, digene Trematoden) gilt folgender Behandlungsplan:

1. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser
3. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser
5. Tag 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser

Zwischen den Behandlungen sind keine Wasserwechsel durchzuführen. Nach 7 Tagen ist die Behandlung abgeschlossen und es sollten im Aquarium 50% des Wassers gewechselt werden.

Für Hautwürmer (*Gyrodactylus sp.*, lebendgebärend) reicht eine einmalige Behandlung mit **BILOCIL®sensitive** aus. Es ist in diesem Fall wie folgt zu behandeln:

einmalig 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser

Ein Wasserwechsel kann ab dem 2. Tag nach der Behandlung durchgeführt werden.

BILOCIL®sensitive hat eine starke Wirkung und darf wie alle Medikamente nicht überdosiert werden. Durch

Krankheiten geschwächte Tiere können empfindlicher reagieren. Nach dem Abschluß der erfolgreichen handlung mit **BILOCIL** sollte dem Aquarienwasser über mehrere Wochen das manaus-aquarium Produkt **DIPLORAL** zugegeben werden.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen:

BILOCIL®sensitive ist ein neues Produkt und wird von den Fischen gut vertragen. Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Der Zierfischhalter ist angehalten, jede bisher nicht bekannte Nebenwirkung einem Tierarzt oder Apotheker und dem Hersteller mitzuteilen.

Besondere Warnhinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen. Kann die Augen reizen, nach dem Augenkontakt mehrere Minuten die Augen unter fließendem Wasser spülen. In der original Verpackung aufbewahren und vor Licht Hitze und Frost schützen, sowie frostfrei lagern. Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden. **BILOCIL® kann färbend wirken.**

Bitte beachten Sie, dass wir die neuesten Informationen zu unserem Produkt **BILOCIL®sensitive** und aktualisierte Packungsbeilagen zum Download auf der Internetseite www.manaus-aquarium.de für die Anwendung von **BILOCIL®sensitive** bereit stellen.